



Rathaus, Bürgerbüro und Touristinformation

Webergäble 2

Telefon 07663 / 9331-0
Fax 07663 / 9331-30
E-Mail gemeinde@bahlingen.de
Internet www.bahlingen.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8 bis 12.30 Uhr
Montag bis Mittwoch 14 bis 16 Uhr
Donnerstag 16 bis 18.30 Uhr
Samstags nur Bürgerbüro von 10 bis 12 Uhr

Friedhofsordner

Herr Kaufmann, Tel. 0171 / 7410338

Wassermeister

Herr Sommer, Tel. 0160 / 96468724

Silberbergstraße, Webergäble 7

Telefon: 07663 / 94740
E-Mail: poststelle@sbs-bahlingen.schule.bwl.de
Internet: www.sbs-bahlingen.de

Kindergarten Webergäble, Webergäble 3 Telefon: 07663 / 5747

Kindergarten Mühlenmatten,
Mühlenmatten 1 – 3 Telefon 07663 / 99597

Retungsleitstelle 07641 / 19222
(Feuerwehr und Rettungsdienst)

EnBW RegionalAG Rheinhausen
0800 / 3629477

Störungs-Hotline badenova
0800 / 2767767

Notruf-Fax für schwerhörige, ertaubte, gehörlose
und sprachgeschädigte Menschen: Fax 07641 / 460177

Drogenberatungsstelle: EMMA Jugend- und
Drogenberatung Emdingen: Telefon 07642 / 926886

Fundriere:
Tierheim Emmendingen, Telefon 07641 / 2981

DAS RATHAUS INFORMIERT

Erstes Treffen des Arbeitskreises Asyl Bahlingen

Auf Einladung von Herrn Bürgermeister Harald Lotis trafen sich am vergangenen Donnerstag, dem 5. Februar 2015, 15 interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger im Sitzungssaal des Rathauses um Aktivitäten in der Betreuung der in Bahlingen untergebrachten Asylbewerber abzustimmen. Anwesend waren ebenfalls die Rektorin und Konrektorin der Silberbergschule sowie die Leiterinnen der gemeindlichen Kindergärten um deren Unterstützungsbedarf bei der Betreuung der Kinder aus den Asylbewerberfamilien zu erläutern.

Man war sich einig, dass der wichtigste Punkt bei der Betreuung der Asylbewerber das schnelle Erlernen der deutschen Sprache ist. Nur so können die Betroffenen ihre Bedürfnisse in Schule, Kindergarten und Alltag zielgerecht äußern. Die dafür notwendigen Sprachkurse finden zurzeit leider häufig zu spät oder gar nicht statt.

Darüber hinaus ist es wichtig, dass die Asylbewerber Unterstützung für die Bewältigung des alltäglichen Lebens benötigen. Schon ein notwendiger Arztbesuch, Behördengänge oder Ähnliches können für die Asylbewerber sehr schwierig sein. Die Teilnehmer des Treffens sehen es als sehr hilfreich an, wenn sich Personen aus Bahlingen bereit erklären würden, jeweils eine Familie als Pate bzw. Alltagslotsen zu betreuen. Wenn Sie Interesse daran haben, sich aktiv an der Betreuung der Asylbewerber als Pate zu beteiligen, melden sie sich bitte bei der Hauptamtsleiterin der Gemeinde, Frau Sabine Hauser, unter Telefon 9331-23 oder per Mail an: hauser@bahlingen.de. Die bereits in der Betreuung tätigen Mitbürgerinnen und Mitbürger freuen sich über weitere Unterstützung.

Zusätzlich sind wir dankbar, wenn Personen, die arabisch, serbisch, kroatisch, türkisch oder andere Sprachen sprechen, sich bei notwendigen Behörden- oder Arztbesuchen als Dolmetscher zur Verfügung stellen könnten. Auch in diesem Fall melden Sie sich bitte bei Frau Hauser.

Harald Lotis, Bürgermeister
im Namen des Arbeitskreises Asyl

„Schopfanlage Bahlingen“

Inzwischen liegt der Öffentlich-rechtliche Vertrag mit dem Landratsamt Emmendingen vor, der uns den Bau der „Gemeinschaftsschopfanlage“ auf dem Flst.-Nr. 7380/3, bei der Abladestation der Winzer vom Silberberg, ermöglicht. In diesem Vertrag wird der Nutzerkreis abschließend geregelt. Nur privilegierte und kleinere nichtprivilegierte landwirtschaftliche Betriebe sind berechtigt eine Einheit zu pachten. Dabei ist die landwirtschaftliche Tätigkeit und der Flächenbedarf nachzuweisen. Vor der Entscheidung über die Ausschreibung der Maßnahme wollen wir uns nochmals einen abschließenden Überblick über den Bedarf bzw. die konkrete Zahl der in Frage kommenden Nutzer verschaffen. Wir bitten deshalb alle Interessenten, die sich bisher noch nicht bei der Gemeinde gemeldet haben, um entsprechende Anmeldung beim Bürgermeisteramt Bahlingen, Webergäble 2, 79353 Bahlingen, Tel.: 07663 / 9331-0, E-Mail: gemeinde@bahlingen.de oder Herrn Reinacher, Tel.: 07663 / 9331-15, E-Mail: reinacher@bahlingen.de, wo sie auch weitere Auskünfte erhalten. Wir bitten um Ihre Rückmeldung bis kommenden Freitag, den 20.02.2015.

Anmeldewoche in den Bahlinger Kindergärten

Die Info- und Anmeldetage für das kommende Kindergartenjahr 2015/2016, für die Kinder, welche in dieser Zeit 3 Jahre alt werden, finden vom 23.02.-27.02.2015 statt. Es besteht für die Eltern die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Betreuungsangebote zu informieren, die Räumlichkeiten und die pädagogische Arbeit des Kindergartens kennenzulernen. Anmeldungen bzw. Voranmeldungen für Kinder unter 3 Jahren werden weiterhin durch die Verwaltung von Frau Hauser, Bürgermeisteramt unter Tel. 07663/9331-23 entgegengenommen.

Aus Kapazitätsgründen können die Kinder in diesem Kindergartenjahr nur für den Kindergarten Webergäble angemeldet werden. Im Kindergarten Mühlenmatten sind bereits alle Plätze durch nachrückende Krippenkinder belegt, da sehr wenige Schulanfänger den Kindergarten in diesem Jahr verlassen werden.

Die Anmeldezeiten sind:

Kindergarten Webergäble, Leiterin Frau Burger,
Webergäble 5, Tel. 07663/5747
Mo., 23. Februar: 14.00 - 16.30 Uhr
Di., 24. Februar: 10.00 - 12.30 Uhr
Do., 26. Februar: 14.00 - 16.30 Uhr
Fr., 27. Februar: 8.00 - 12.30 Uhr

Nach telefonischer Vereinbarung: Di., 24. Februar von 16.30 - 18.00 Uhr Um einen Belegungsüberblick zu bekommen, bitten wir darum die Anmeldungen **innerhalb** dieser Anmeldefrist vorzunehmen. Es kann telefonisch mit der Leitung auch ein für Sie günstigerer Termin zur Anmeldung vereinbart werden, wir bitten aber um Verständnis, dass eine Anmeldung ohne Termin, außerhalb der genannten Anmeldezeiten aus pädagogischen Gründen nicht möglich ist. Auf Ihren Besuch freut sich Franzisca Burger

Rathaus geschlossen

Am Rosenmontag, den 16. Februar 2015 bleiben das Rathaus und das Bürgerbüro den ganzen Tag geschlossen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis.

Naturnahe Umgestaltung des Löhlinsees

Nach der letztjährigen, frühjahrsbedingten Aufschiebung konnten in der vergangenen Woche nun die Baggerarbeiten zur ökologischen Aufwertung des bzw. der Löhlinseen durchgeführt werden.

Der kleine und große See wurden durch eine Tieferlegung mit Durchstich des bis dahin trennenden Querdamms verbunden. Im Weiteren wurden Flachwasserzonen angelegt und große Wurzeln als Fischunterstände ins Wasser eingebracht.

Damit können die beiden Seen nun zusammen als verbesserter Lebensraum fungieren und bieten für die Tiere im und am Wasser mehr Möglichkeiten, sich zu vermehren, aufzuwachsen und sich bei Bedarf auch zu verstecken. Durch die Trennung des Querdamms ist nun die dortige Überquerung nicht mehr möglich. Dem sanften Nutzer des Löhlinsees, der zu Fuß und mit nur leichtem Gepäck unterwegs ist, bleibt aber nach wie vor die Möglichkeit, auf der östlichen Seeseite Ruhe und Erholung zu finden.

Der ASV Bahlingen kümmert sich unter fachlicher Anleitung um die weitere Entwicklung und Pflege des Areals und insbesondere der Uferbereiche. In der kommenden Zeit findet noch eine Bedeckung des Rohbodens mit Mutterboden sowie eine standortgerechte und ökologisch sinnvolle Grasesaat und Gehölzbeplantzung statt. Wir bitten um Beachtung der dazu notwendigen, zeitweisen Betretungsverbote, damit die Begrünungsphase schnell und planmäßig ablaufen kann.

Demnach wird noch einmal ausführlich über die Maßnahme berichtet werden.

An alle Winzerinnen und Winzer, sowie Grundstücksbesitzer

Aufgrund des milden Winters und der warmen Witterung werden in diesem Jahr erneut Probleme im Weinbau durch die Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*) erwartet.

Um die zu erwartenden Schäden zu verringern, ist es jetzt in den Wintermonaten wichtig, die Böschungspflege durch die Besitzer durchzuführen. Befallen werden alle weichschaligen Früchte wie Brombeeren, Holderbeeren und Süßkirsche, deswegen sind die Böschungen bekannt als sehr starke Vermehrungsstätte der Kirschessigfliege.

Daher unterliegt es jedem Besitzer von Böschungen, diese sauber zu halten, um damit gleichzeitig die Brutstätten der Kirschessigfliege zu reduzieren. Rebschutzwart Bahlingen, Frank Krumm

Rebböschungen

Eigenbau von Hängsicherungen / Entsorgung von Baumaterial

Wie leider immer wieder festgestellt werden muss, werden ausgediente Baumaterialien aus Rebanlagen und Hausbau als Hängsicherungen im versuchsweisen Eigenbau verwendet.

Vor allem die dabei oft verbauten Betonpfähle verhindern folglich eine fachgerechte und kosteneffiziente Böschungspflege. Durch unerkant im Gras liegende Betonpfähle, Bruchsteine, Rebratten, Leitplanken und weitere Massivstücke werden Mulch- und andere Spezialgeräte beschädigt und dadurch zeitweise außer Betrieb gesetzt. Währenddessen ist der Durchgangsverkehr durch eventuelle Böschungsabstürze gefährdet. Für Mensch und Tier besteht die Gefährdung durch die Wirkung als Fußfalle. Diese Hängsicherungsmaterialien erfüllen in der Regel nur eine bestimmte Zeit diese zweckentfremdete Funktion und enden dann schlicht als Bauschutt und Müll in den Böschungen.

Böschungen müssen vom Grundstücksbewirtschafter ordnungsgemäß gepflegt und instand gehalten werden. Dazu gehört unbedingt auch die Förderung und Erhaltung des Bodenbewuchses zur Vermeidung von Wassereintritt oder Erosion. Das Hauptaugenmerk sollte insbesondere im Bereich der Böschungsoberkante liegen.

Wir bitten um zukünftige Beachtung und Meldung von wahrgenommenen derartigen Gefährdungen.

Fundsachen

Schlüssel

Feuerwehr

Dienstag, 17. Februar, Übung 20.00 Uhr.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

■ Beratungsservice für internationale Fachkräfte

Welcome Center Freiburg – Oberrhein berät

Das Welcome Center Freiburg - Oberrhein bietet seit Juli 2014 Beratungsservice für internationale Fachkräfte und für Unternehmen der Region Südtlicher Oberrhein. Zusätzlich zur offenen Anlaufstelle in der Agentur für Arbeit finden Beratungstermine im Landkreis Emmendingen statt.

Der kostenlose Beratungsservice für internationale Fachkräfte und deren Familien sowie für Unternehmen im Landkreis Emmendingen findet am **Donnerstag, 19. Februar 2015 von 15.00 bis 18.00 Uhr** wieder im Landratsamt Emmendingen, Haus am Festplatz, Schwarzwaldstr. 4, Zimmer 136 im 1.0G statt. Das Team des Welcome Centers informiert und berät Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU), die neu in die Region gekommen sind oder seit kurzer Zeit hier leben zu Themen wie Arbeit, Wohnen, Sprache, Kinderbetreuung, Anerkennung des Berufsabschlusses, Familie, Bildung, Alltag in Deutschland, Freizeit u.v.m. Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt.

Anmeldung und Terminvereinbarung unter: Telefon: 0761 / 13 79 79 55

■ Richtige Ernährung im Säuglingsalter

Die richtige Ernährung im Säuglingsalter ist für die Entwicklung der Kinder von besonderer Bedeutung. Dazu bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum einen zweitägigen Kurs mit der Diätassistentin und Fachfrau für bewusste Kinderernährung, Sybille Schragner an. Sie zeigt, wie sich für Babys Breie ohne viel Mühe und Zeit selbst zubereiten lassen und beantwortet alle Fragen rund um die Ernährung im Säuglingsalter.

Kurstermine sind Montag, 2. März von 9.30 bis 11 Uhr und Montag, 9. März 2015 von 9.30 bis 11.30 Uhr jeweils im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg. Zum ersten Termin können die Säuglinge mitgebracht werden. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Lebensmittelkosten werden anteilig verrechnet. Verbindliche Anmeldung bis zum 26. Februar 2015 beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 / 451 9110.

■ Landratsamt und Jobcenter am Rosenmontag geschlossen

Das Landratsamt Emmendingen mit allen Dienststellen und das Jobcenter in Emmendingen mit der Außenstelle in Waldkirch sind in der Fastnachtzeit nur am Rosenmontag, 16. Februar 2015 geschlossen. An den anderen Tagen gelten die üblichen Öffnungszeiten.

■ Sprechzeiten des Behindertenbeauftragten

Das Büro des Behindertenbeauftragten im Landkreis Emmendingen ist durch den Brand im Hauptgebäude des Landratsamtes bis auf Weiteres nicht zugänglich. Die Sprechstunden von Bruno Stratz werden deshalb zum Diakonischen Werk in Emmendingen (Karl-Friedrich-Straße 20 in Emmendingen) verlegt. Ab Donnerstag, 19. Februar 2015 ist das Büro des Behindertenbeauftragten dort zu den üblichen Sprechzeiten am 1. und 3. Donnerstag im Monat von 15 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Telefonnummer während der Sprechzeiten: 07641 / 918517. Außerhalb dieser Zeiten ist der Behindertenbeauftragte unter Telefon 07641 / 451 3075 und per Mail behindertenbeauftragter@landkreis-emmendingen.de erreichbar.

■ Seminar: Recht in der Jugendarbeit

Aufsichtspflicht und Haftungsfragen in der Jugendarbeit sind das Thema einer Veranstaltung der Kreisjugendarbeit des Landratsamtes Emmendingen am Donnerstag, 26. Februar 2015 von 17 bis 20 Uhr im Haus am Festplatz in Emmendingen (Schwarzwaldstraße 4).

Anja Mütschle von der Akademie der Jugendarbeit beantwortet Fragen wie: Wer ist wann aufsichtspflichtig? Was muss ich über den Jugendschutz wissen? Wer trägt innerhalb der Einrichtung die Verantwortung wofür? Bin ich auf einen Unglücksfall vorbereitet? Eingeladen sind ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit. Es sind noch einige Restplätze vorhanden. Um Anmeldung wird gebeten unter kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de oder unter 07641 / 451-3202.

■ Hochburger Grünlandnachmittag

Zum traditionellen Hochburger Grünland-Nachmittag lädt das Landwirtschaftsamt des Landratsamtes Emmendingen am Donnerstag, 19. Februar 2015 von 14 bis ca. 17 Uhr ins Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg ein. Zum Schwerpunktthema „Gülle gezielt ins Gras“ erfolgen zwei Vorträge von Klaus Kress („Wege zur optimalen Gülleausbringung“) und Martin Gräßlin („Aktuelles zur DiV-Novellierung“). Nach der Aussprache besteht das Angebot zu einer kleinen Maschinenschau.

■ Nochmals Lesung zu Wyl-Geschichten

Am 17. Februar 1975 begannen im Wylher Wald die Rodungsarbeiten für das geplante Atomkraftwerk Wyl. Einen Tag später wurde das Baugebäude von badischen und elsässischen KKW-Gegnern besetzt, zwei Tage später der

Nachgerechnet
Die Wirtschafts- und Finanzkolumne

FINANZ-TIPP

Rechnen Sie mit dem Grexit!

Kaum war der neue griechische Regierungschef Alexis Tsipras vereidigt, ging es Schlag auf Schlag. Zunächst stoppte er bereits vereinbarte Privatisierungen. Über die griechischen Schulden müsse so oder so neu verhandelt werden, wobei Tsipras nicht mehr vom Schuldenschnitt spricht. Ein nicht unerheblicher Teil entlassener Staatsbediensteter soll wieder eingestellt werden. Danach wurden regierungsseitig weitere geplante EU-Sanktionen gegen Russland kritisiert. Der Hammer folgte Ende Januar in der gemeinsamen Pressekonferenz mit Finanzminister Gianis „Rambo“ Varoufakis und dem Eurogruppen-Chef Jeroen Dijsselbloem. Varoufakis erklärte die Zusammenarbeit mit der Troika kurzzerhand für beendet. In Rekordzeit wurde seitens der griechischen Regierung eine beachtliche Drohklausale geschaffen, die von Varoufakis noch verstärkt wurde: Das „Kartellhaus“ Eurozone könne schnell zerbrechen, wenn Griechenland aus der Eurozone gedrängt würde. In diesem Fall geht er davon aus, dass weitere Staaten folgen und der Währungsblock kollabieren würde. Der griechische Regierungschef und sein Finanzminister führen sich auf wie die „Neuen Wilden“ innerhalb der Eurozone. Ein Austritt Griechenlands aus der Gemeinschaftswährung sieht nicht zur Debatte – jedenfalls nicht von griechischer Seite. Varoufakis will mit seiner Drohklausale die EU unter Druck setzen, um so seinen Verhandlungsspielraum zu erweitern. Aktuell geht man davon aus, dass nach einer Reihe von Diskussionen innerhalb der EU eine tragfähige Lösung gefunden wird. Und so tönt Tsipras schon einmal, dass die Ära der Sparmaßnahmen beendet ist. Eine Verlängerung des EU-Rettungsprogramms wird abgelehnt. Tsipras drängt auf eine Überbrückungsfinanzierung bis Juni, um bis dahin über die Schulden neu zu verhandeln. Denn Ende Februar laufen die EU-Hilfen aus. Wird bis dahin keine Lösung gefunden, wäre Griechenland zahlungsunfähig. Mit dieser Frist pokert nun Tsipras, da er nicht davon ausgeht, dass es die Eurozone auf den griechischen Bankrott ankommen lassen wird. Zunächst ist absehbar, dass auch tatsächlich weitere Überbrückungskredite gewährt werden, da sich Griechenland angesichts des jüngsten deutlichen Zinsanstiegs nicht mehr an den Anleihenmärkten finanzieren kann. Somit kann die Lösung zunächst weiter – wie von Athen gefordert – bis in den Juni verschoben werden. Zeit um sich evtl. auf den Ausstieg Griechenlands aus der Eurozone vorzubereiten. Nicht Euro-Mitglied Großbritannien hat entsprechende Maßnahmen angekündigt. Die EU muss sich aber sicher sein, dass der Grexit keine negative Kettenreaktion im europäischen Finanzsystem auslösen wird. Erst dann wird man wohl offiziell den Grexit forcieren. Die dreiste Rechnung Tsipras: „Wir bleiben in der Eurozone, aber zu unseren Bedingungen.“ Wird damit wohl nicht aufgehen. Hoffen wir, dass der Ausstieg Griechenlands aus der EURO-Zone nicht dieselben Folgen haben wird, wie die Lehmann-Pleite im September 2008. Auch dort hieß es: „Wir können nicht jede Bank retten“. Und so ist jetzt sehr viel Geschick der Verantwortlichen gefordert.

Verfasser: Dipl.-Kfm. Werner Krieger, Investmentanalyst/CEFA

Mit uns erreichen Sie mehr!

KAISERSTÜHLER
Wochenbericht

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Tel. (0 76 41) 93 80-0 redaktion@kaiserstuehler-wochenbericht.de anzeigen@kaiserstuehler-wochenbericht.de
GESCHÄFTSFÜHRUNG: Clemens Merkle
REDAKTIONSLEITUNG: Hubert Fetterer
ERSCHENUNGSWEISE: freitags
AUFLAGE: 19.200 Exemplare
DRUCK UND VERSAND: Freibuhr Druck GmbH & Co. KG
Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Keine Haftung für unverlangt eingesandene Texte und Bildmaterial. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 1. Januar 2015.



Bauplatz geräumt. Am 23. Februar 1975 kamen über 25.000 Menschen zu einer Protestkundgebung auf die NATO-Rampe in unmittelbarer Nähe zum Baugebiet. Anschließend wurde der Platz erneut besetzt, die Polizei zog ab. An diese Ereignisse vor 40 Jahren erinnert der aktuelle Band des Kreisjahrbuches „sEige zeige“. 37 Zeitzeugen erzählen von ihren Erlebnissen und Erfahrungen in jener bewegten Zeit vor 40 Jahren. Außerdem gibt es am Jahrestag, am Dienstag, 17. Februar 2015 um 20 Uhr im Vorderhaus, „Kultur in der Fabrik“ in Freiburg eine Lesung aus dem Kreisjahrbuch. Irmgard Schneider und Kreisarchivar Gerhard A. Auer werden aus dieser Reportage lesen und historische Fotos zeigen, der Liedermacher Roland „Buki“ Burkhardt singt Lieder aus der Zeit vor 40 Jahren. Der Eintritt ist frei.
■ **Finanzamt Emmendingen am Rosenmontag geschlossen**
Das Finanzamt Emmendingen, einschließlich der Infozentrale, ist am Rosenmontag, den 16.02.2015 ganztägig für den Publikumsverkehr geschlossen.

INFOS DER BAHLINGER VEREINE

- **Gesangverein Kaiserstuhl**
Kirchenkonzert am Sonntag, 22. Februar, 18 Uhr in der Bergkirche. Der Eintritt ist frei, über Spenden zugunsten der Renovierung der Bergkirche freut sich der Verein.
- **Landfrauenverein**
Sonntag, 22. Februar, ab 14 Uhr Bewirtung des Kaffeenachmittags der Lebenshilfe e.V. Am Donnerstag, 26. Februar, 19.30 Uhr Generalversammlung im Feuerwehrhaus. Als Tagesordnung ist vorgesehen: Begrüßung durch die Vorstandssprecherin, Totengedenken, Bericht der Schriftführerin, Bericht der Kassiererin, Bericht der Kassenprüfer, Aussprache, Entlastung des gesamten Vorstandteams, Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Schlusswort. Im Anschluss daran wird Walburga Schillinger einen Diavortrag über das Thema „Blühende Gärten“ zeigen.
Samstag, 28. Februar, 14 Uhr Bezirkslandfrauentag in Endingen.
- **MGV Silberbrunnen Eintracht**
Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums ist am Samstag, 25. April, der bekannte Männerchor „Mainzer Hofsänger“ in Bahlingen zu Gast. In dem rund zweistündigen Konzert werden beliebte Musicalmelodien, Evergreens, Olides, Schlager, Gospels etc. zu hören sein. Karten gibt es im Hobby Markt Schmidt, auf dem Rathaus oder bei den Kaiserstühler Winzern vom Silberberg. Die „Mainzer Hofsänger“ sind auch fester Bestandteil der Mainzer Fernsehansicht und sind am heutigen Freitag, 13. Februar, in der ARD-Fernsehshow „Mainz bleibt Mainz“ mit dabei.
- **Schützenverein**
Stammtisch am Freitag, 27. Februar, um 18.30 Uhr im Schützenhaus.
- **Tischtennis informiert**
Spielsergebnisse: TTC Heimbach II - Herren III 0:8; Herren IV - TTV Vörstetten II 8:0; Herren II - TTV Vörstetten 8:8. Spieltermine: Donnerstag, 19. Februar, 20.15 Uhr: TV Herbolzheim II - Herren III.
- **Winzerkreuz**
Zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 20. Februar, 19 Uhr im Saal des Gasthauses „Zum Hecht“ werden alle Mitglieder und Interessierte herzlich eingeladen.
- **Jahrgang 1935/36**
Treffen am Mittwoch, 18. Februar, 15 Uhr im Gasthaus „Lamm“ zur Besprechung zwecks Eiserner Konfirmation am 19. April.

ABFALLKALENDER BAHLINGEN

- **Erdaushubdeponie**
Erdaushub wird nur noch auf der Anlage des Zweckverbandes Abfallbehandlung Kahlenberg (ZAK) auf dem Kahlenberg bei Ringsheim, angenommen. Öffnungszeiten für Privatpersonen: Montag bis Freitag 8 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr. Weitere Infos: Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen, Telefon 07641 / 4519707.
- **Schnittgutannahmestelle**
Jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr sowie im März/April und Oktober/November zusätzlich auch am 1. und 3. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Angenommen wird holziger Baum-, Strauch- und Heckenschnitt sowie Reisig. Weiterhin besteht die Möglichkeit, ganzjährig umliegende Grün-schnittplätze zu nutzen, z.B. in Teningen. Die Öffnungszeiten stehen im Abfallkalender 2015 und unter www.landkreis-emmendingen.de
- **Wertstoffsammlung**
Öffnungszeiten des Recyclinghofes in der Bahnhofstraße:
Jeden Freitag von 13 bis 17 Uhr und jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr.
Glascontainer: beim Edeka-Markt im Gewerbegebiet und im Lindenweg, sowie auf dem Recyclinghof
Müllabfuhr: 20. Februar
Gelber Sack: 19. Februar
Altpapiertonne: 06. März
Altpapiersammlung: wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ende des Bahlinger Amtsblatts

GOTTESDIENSTE IN BAHLINGEN

- **EVANGELISCHE**
GOTTESDIENSTE | KIRCHL. VERANSTALTUNGEN
Bahlingen
Sa., 14.2., 8 Uhr Gebetskreis in der Bergkirche; 14 Uhr Scouttreffen im Gemeindehaus. So., 15.2., 10 Uhr Gottesdienst in der Bergkirche. Di., 17.2., 20 Uhr Bibelgesprächskreis im Gemeindehaus. Do., 19.2., 19 Uhr Jungbläserprobe im Gemeindehaus; 20 Uhr Posaunenchor im Gemeindehaus. Fr., 20.2., 19 Uhr „Du bist anders – ich auch, vertrauensvoller Umgang“, mit Imbiss im Gemeindehaus, Anmeldung im Pfarrbüro erbeten.
- **KATHOLISCHE**
GOTTESDIENSTE | KIRCHL. VERANSTALTUNGEN
Endingen Wallfahrtskirche (Wa) und St. Peter (StP)
So., 15.2., StP 10.30 Uhr Eucharistiefeier – Fasnetgottesdienst. Mi., 18.2., StP 19 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschekreuzes. Fr., 20.2., StP 19 Uhr Eucharistiefeier.
Riegel/Bahlingen St. Martin
Sa., 14.2., Riegel 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend. Mi., 18.2., Bahlingen Begegnungsstätte 18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Austeilung des Aschekreuzes; Riegel 18.30

WIR GRATULIEREN

- **Bahlingen**
13. Februar: Maria Pindur, Hauptstr. 32 (83 Jahre); Klara Moritz, Riedlen 14 (72 Jahre).
14. Februar: Kurt Meng, Unter Stad 92 (84 Jahre); Heinz Vöglin, Bachstr. 26 (77 Jahre).
18. Februar: Josef Hetzl, Silberbrunnenstr. 2 (73 Jahre).

Die Scoutgruppe

Bahlingen. Am Samstag, 14. Februar, trifft sich die Scoutgruppe des CVJM um 14 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Für die Exkursion an den Waldrand ist robuste und winterfeste Kleidung angesagt. Dort gibt es Punsch und Grillwürste. Um 17 Uhr ist der Abschluss im Gemeindehaus. Interessierte von neun bis 13 Jahren können jederzeit Teilnehmer der Scoutgruppe werden.
Weitere Infos beim evangelischen Pfarramt, Telefon: 07663 / 1234, oder per E-Mail: jochen.breisacher@t-online.de.

Besonderer Abend

Bahlingen. „Du bist anders, ich auch – vertrauensvoll miteinander umgehen“ – unter diesem Titel veranstaltet die evangelische Kirchengemeinde am Freitag, 20. Februar, um 19 Uhr in ihrem Gemeindehaus einen Abend, der offen ist für Paare und Singles und sich zum oben genannten Thema lebendig und praxisnah gestaltet. Ein Imbiss ist vorbereitet.
Der Eintritt ist frei, um Spenden zur Deckung der Unkosten wird gebeten.
Weitere Infos und erbetene Anmeldung im Pfarrbüro, Telefon: 07663 / 1234, E-Mail: Ev.Pfarramt-Bahlingen@t-online.de.

Hilfsgüter für den Nordirak

Bahlingen. Die Kirchengemeinde Bahlingen sammelt unter der Regie von Pfarrer i.R. Eckhard Weißenberger Hilfsgüter für den Nordirak. Es werden warme Kleidung, Kinder-spielzeug, Hygieneartikel und Trockenmilch gesucht. Die Hilfsgüter können am 24. und 25. Februar von 17 bis 19 Uhr im Pfarramt abgegeben werden. Der nächste Transport in den Nordirak startet am 26. Februar. Zeynep Akay aus Teningen wird sich wieder um alles kümmern. Sie hat den letzten Transport selbst begleitet. Weitere Infos sind im Pfarrbüro erhältlich.

Wehr lädt zum Scheibenschlagen

Bahlingen. Die Feuerwehr lädt die Bevölkerung am Samstag, 21.2., ab 18 Uhr zum traditionellen Scheibenschlagen an der WG-Annahmestelle ein.
Für das leibliche Wohl ist mit Glühwein, Fasnachtsküchle, Grill- und Currywürsten gesorgt.

SONSTIGE

- GOTTESDIENSTE | KIRCHL. VERANSTALTUNGEN
Liebneller Gemeinschaft und EC-Jugendarbeit
Bahlingen, Saarstr. 23
So., 15.2., 17 Uhr Gottesdienst. Mo., 16.2., 20 Uhr EC-Jugendkreis. Do., 17.2., 9.30 Uhr Krabbelgruppe. Fr., 18.2., 16.15 Uhr Mini-Jungschar von 4 bis 6 Jahre.

NOTDIENSTÜBERSICHT

- **Ärztlicher Notfalldienst**
Unter der Nummer 0761 / 80 99 800 werden medizinisch notwendige Hausbesuche außerhalb der regulären Öffnungszeiten der niedergelassenen Ärzte für die Einwohner von Bahlingen koordiniert.
Für akut bedrohliche Notfälle wenden Sie sich bitte rund um die Uhr an die Rettungsleitstelle Emmendingen unter der Telefonnummer 07641 / 19222. Für alle anderen Patienten stehen die Notfallpraxen im Kreis Krankenhaus Emmendingen und in der Uniklinik Freiburg zur Verfügung die zu den Öffnungszeiten jeweils ohne Voranmeldung besucht werden können.
Notfallpraxis am Kreis Krankenhaus Emmendingen:
Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr,
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 bis 21 Uhr
Notfallpraxis am Universitätsklinikum Freiburg, Hugstetter Str. 55, 79106 Freiburg:
Montag, Dienstag, Donnerstag von 18 bis 8 Uhr,
Mittwoch, Freitag von 16 bis 8 Uhr,
Samstage, Sonn- und Feiertage von 8 bis 8 Uhr, Tel. 0761 / 8099800
Für Kinder ist die Notfallpraxis Freiburg im St. Josefs-Kinderkrankenhaus, Sautierstr. 1, 79104 Freiburg Anlaufstelle:
Montag bis Donnerstag von 19 bis 7.30 Uhr,
Freitag von 16 bis 8 Uhr,
samstags von 8 bis 8 Uhr,
sonntags von 8 bis 7.30 Uhr und Feiertags von 8 bis 7.30/8 Uhr,
Telefonnummer: 0761 / 80 99 8099
In der Universitätsaugenklinik Freiburg, Kilianstr. 5, 79106 Freiburg gibt es eine spezielle **augenärztliche Notfallsprechstunde:**
Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 8 Uhr,
Mittwoch von 13 bis 8 Uhr,
Freitag von 16 bis 8 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8 bis 8 Uhr
■ **Zahnärztliche Notrufnummer:** 01803 222 555-70
■ **Apotheken**
Kaiserstuhl-March
13.02. Kaiserstuhl-Apotheke, Eichstetten, Hauptstr. 67, Tel. 07663 / 1205
14.02. Kaiserstuhl-Apotheke, Vogtsburg, Hauptstraße 3, Tel. 07662 / 337
15.02. Münster-Apotheke, Breisach, Kupferstorstraße 16, Tel. 07667 / 7299
16.02. Storch-Apotheke, Gottenheim, Hauptstraße 18, Tel. 07665 / 5717
17.02. Kaiserstuhl-Apotheke, Vogtsburg, Hauptstraße 3, Tel. 07662 / 337
18.02. Apotheke am Rathaus, Reute, Hinter den Eichen 6, Tel. 07641 / 912912
19.02. Apotheke zum Ruten Fingerhut, Ihringen, Bachenstraße 9, Tel. 07668 / 317
Emmendingen – Teningen
13.02. Breisgau-Apotheke, Teningen, Alemannenstraße 2A, Tel.: 07641 / 8460
15.02. Bürkle-Apotheke, Emmendingen, Schillerstraße 19, Tel.: 07641 / 42301
16.02. Neue-Apotheke, Emmendingen, Milchhofstraße 1, Tel.: 07641 / 9332221
17.02. Central-Apotheke, Emmendingen, Theodor-Ludwig-Straße 11, Tel.: 07641 / 914170
■ **Kirchliche Sozialstation Stephanus Teningen**
Tscheulinstr. 4, Telefon 07641 / 96269821, Fax: 07641 / 55707
Pflegenotruf: 076 / 14840110
Geschäfts- und Pflegedienstleitung: Frau Gabriele Bürklin
Pflegedienstleitung: Frau Monica Lopez-Sanchez Reben-Apotheke
Zuständige Pflegekraft: Anfrage über Sozialstation Teningen
Familienpflege: Frau Doris Bahnhöfer-Zimmermann - Tel. 07641 / 1484
■ **Tierärztlicher Notdienst**
Sollte der Hausarzt nicht erreichbar sein, erhält man Informationen zum Tierärztlichen Notdienst unter der Telefonnummer: 07667 / 9430810
■ **Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen**
Im Landratsamt Emmendingen (Hauptgebäude)
Bahnhofstr. 2-4, 79312 Emmendingen
Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann
Tel: 07641 / 451-378
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen.de

Kleinanzeigen online aufgeben: www.wzo.de

KAISERSTÜHLER
Wochenbericht
Redaktion: Telefon (07641) 9380-19, Fax (07641) 9380-10, E-Mail redaktion@kaiserstuehler-wochenbericht.de mitwochs, 18 Uhr
Redaktionsschluss: Hubert Fetterer
Redaktionsleitung: Hubert Fetterer
Anzeigen: Telefon (07641) 9380-51 + 52, Fax (07641) 9380-50, E-Mail anzeigen@kaiserstuehler-wochenbericht.de mitwochs, 17 Uhr
Anzeigenschluss: Beate Walz, Claudia Trinkl
Werberberatung: Beate Walz, Claudia Trinkl
Zustellung: Telefon (07641) 9380-0, Fax (07641) 9380-30, E-Mail zustellung@wzo.de
Verlagsadresse: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon (07641) 9380-0, Öffnungszeiten: Mo.-Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-15 Uhr
Postanschrift: Postfach 1327, 79303 Emmendingen
Geschäftsstellen: Endingen: Vollerbst-Koch, Hauptstr. 72, Bahlingen: Maler-Hobby-Markt Schmidt, Heblingsgasse 16, Eichstetten: Hiss Fachmarkt GmbH, Bruckmatten 45
Internet: www.wzo.de